

Buchinformation



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN



Michael Opielka

Gemeinschaft in Gesellschaft

Soziologie nach Hegel und Parsons

2004. 443 S. Geb. € 42,90

ISBN 3-531-14225-9

VS Verlag für Sozialwissenschaften
ist eine Marke der GWV Fachverlage

VS Verlag | GWV Fachverlage
Abraham-Lincoln-Straße 46
65189 Wiesbaden | Germany

www.vs-verlag.de

Aus dem Inhalt:

Der soziologische Gemeinschaftsdiskurs –Theorie der Viergliederung –Gemeinschaft nach Parsons –Kommunikation als Gemeinschaft –Sinn ohne Gemeinschaft –Der Wert der Gemeinschaft –Gemeinschaft heute –Gemeinschaft als Chance

Mit der Dialektik von Gemeinschaft und Gesellschaft rekonstruiert Michael Opielka ein zentrales Thema der Soziologie im Rahmen einer innovativen Theorie der Viergliederung. Sie kann sich auf Talcott Parsons und auf die Gesellschaftskonzeption Hegels berufen. In der Auseinandersetzung mit Habermas und Luhmann, dem wenig bekannten Philosophen Johannes Heinrichs und den zeitgenössischen Ideen des Kommunitarismus wird ein soziologischer Entwurf entwickelt, der grundlegende Deutungen der modernen Gesellschaft erlaubt.

"Michael Opielka schlägt in diesem Buch ein neues Kapitel in der Debatte über Gemeinschaft und Gesellschaft auf: Die Dichotomie wird aufgelöst und Gemeinschaft als Subsystem zu Gesellschaft begriffen. Diese Idee ist originell. Der Autor verfolgt sie mit großer Klarheit in ihren sozialphilosophischen Voraussetzungen und empirischen Konsequenzen." *Prof. Dr. Ulrich Beck, Universität München*

"Wer sich mit dem grundlegenden Problem der Integration moderner Gesellschaften beschäftigt, findet in Opielkas Untersuchung einen sehr systematisch entwickelten Beitrag, der vielfältige Anregungen bietet." *Prof. Dr. Richard Münch, Universität Bamberg*

"Opielka will mit seiner gelehrten Studie den Begriff der Gemeinschaft für die Analyse moderner Gesellschaften reaktualisieren. Im Laufe seiner kreativen Auswertung durchaus heterogener Denktraditionen gelingt es ihm, auch Anschlüsse an aktuelle ordnungs- und sozialpolitische Debatten zu knüpfen." *Prof. Dr. Claus Offe, Humboldt Universität zu Berlin*

Professor Dr. Michael Opielka ist Professor für Sozialpolitik an der Fachhochschule Jena und Lehrbeauftragter an der Universität Bonn. Er veröffentlichte zahlreiche Aufsätze und Bücher zur Sozialpolitik, zur soziologischen Theorie und zur Kultursoziologie.